



# Sammlung Theaterzettel

## Euryanthe

**Weber, Carl Maria von**

**1891-04-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10. April 1891.

58. Vorstellung im Abonnement A.

# Gurhanthe.

Große romantische Oper mit Tanz in drei Aufzügen von H. von Chézzy. Musik von Carl Maria von Weber.

## Personen:

König Ludwig VI.	Herr Baglawick.
Abolar, Graf zu Nevers und Rethel	Herr Mittelhaujer.
Gurhanthe von Savoyen, Abolars Brant	Fräul. Matura.
Ysfiart, Graf von Forest und Beaujolois	Herr Livermann.
Eglantine von Puijet, eine Gefangene, Tochter eines Empörers	Frau Seubert.
Bertha,	Frau Sorger.
Erna,	Fräul. Wagner.
Rudolph, Landleute	Herr Peters.

Herzöge, Fürsten, Grafen, Edle und Damen, Edelknaben und Trabanten, Gewappnete, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.  
Die Scene ist abwechselnd auf dem königlichen Schlosse zu Bréméry und der Burg Nevers.  
Zeit: Nach dem Frieden mit Eng'land 1110.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krank: Fr. Mohor und Herr Rollet. Beurlaubt: Herr Worms.

## Mittlere Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge dritten Rang	M. 1.20 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Gallerieloge	— .90 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.—	Gallerie	— .50 " "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.—	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.47	Logen zweiten Rang, Rückplatz	2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70	Logen dritten Rang, Vorderplatz	2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Samstag, den 11 April 1891. 32. Vorstellung im Abonnement C.

## Adelaide.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Hugo Müller.

Zum ersten Male:

## Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von E. Wichert.

## Fortunio's Lied.

Operette in 1 Akt von Hector Cremier und L. Halevy, übersetzt von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.

Anfang 7 Uhr.